



Mönchengladbach
Krefeld
Düsseldorf - Neuss

Wie Betriebsräte und
Belegschaft auf den

„Angriff einer Heuschrecke“

reagieren können?



Einladung

Schulung nach § 37, Abs. 6 BetrVG
für Betriebsräte
am 11. Dezember 2007
in Rheydt



Zum Thema

Immer mehr Unternehmen im Bereich der Metall- und Elektroindustrie werden von Kapital-Beteiligungsgesellschaften (Private Equity-Gesellschaften oder Hedgefonds) beherrscht. Deren Geschäftspolitik ist in der Regel geprägt von kurzfristigem Profitstreben.

Solche ‚Heuschrecken‘ qualifizieren sich besonders durch ihre Geschäftspolitik:

- Ihre Strategie enthält den Plan, sich zu Lasten anderer gesellschaftlicher Organisationen bzw. Beteiligter zu bereichern, z.B. auf Kosten der: Belegschaft, Sozialversicherung, Finanzbehörden, Lieferanten, Kreditgeber, anderen Gesellschafter einer GmbH, anderen Aktionären bei Aktiengesellschaften.
 - Sie haben ihren Sitz daher häufig im (rechtlich schlecht erreichbaren) Ausland, oft in Niedrigsteuer - ‚Oasen‘ wie Cayman-Islands, Jungferninseln, britischen Kanalinseln oder eben Singapur, um sich Haftungs-Ansprüchen zu entziehen und Besteuerung zu vermeiden.
- Auch die Geschäftsführer haben häufig ihren Wohnsitz im Ausland, um sich vor Strafverfolgung und Haftung abzusichern.
- Ihr Planungshorizont im betroffenen Betrieb ist kurz, ihre Maßnahmen sind auf schnelles Erzielen von Liquidität gerichtet.

Anmeldung

An die
bsb GmbH
Eupener Str. 139
50937 Köln

Hiermit melde ich folgende/s Betriebsratsmitglied/er verbindlich zu der Veranstaltung am 11.12.2007 an (175 €/TN):

Anmeldung per FAX 0221-390 85 80 oder info@bsb-seite.de

.....
Name/n, Vorname/n
.....
Betrieb
.....
Straße
.....
PLZ/Ort
.....
Telefon
.....
FAX
.....
E-Mail
.....
Beschluss des BRs am
.....
Datum/Ort
.....
Unterschrift

Zur Veranstaltung

Bei Betriebs - Übernahmen sind oft massiv Arbeitsplätze und -bedingungen bedroht. Betriebsräte haben die Möglichkeit,

- frühzeitig solche „Heuschrecken-Strategien“ zu erkennen und
- dem drohenden Verlust von finanziellen Rücklagen, von Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit zu begegnen.

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, dass Betriebsräte „Heuschrecken“ von reellen und langfristig engagierten Investoren unterscheiden können. Es wird dargelegt, an welchen Aktionen der Geschäftsführung/des Vorstandes der BR erkennen kann, wohin die Geschäftspolitik zielt.

Die Hintergründe der Private-Equity-Gesellschaften am Kapitalmarkt werden dargestellt. Anhand eines konkreten betrieblichen Beispiels (Schorch SEMA) wird vorgestellt, wie sinnvolle und machbare Betriebsrats-Strategien aussehen können.

Das Gesprächsthema wird sein, welches Wissen und welche Werkzeuge für die betroffenen Betriebsräte nützlich und erforderlich sind, wenn sie erfolgreich den Betrieb bzw. den Standort verteidigen wollen.

Programm

08:30 Eintreffen

09:00 **Begrüßung, Vorstellung des Tagesprogramms**

Friedel Coenen und Reimund Strauß, IG Metall VST MG

Praxisbeispiel: Wie überlebe ich eine Heuschrecke?

Günter Kursch, BR Schorch (SEMA)

Globalisierte Finanzmärkte

Jörg Huffs Schmid, Uni Bremen (angefragt)

Betroffene und Beteiligte bei Betriebsübernahmen (Beispiel: GmbH)

Kai Beutler, bsb GmbH Köln

Mittagspause

Wie erkenne ich eine Heuschrecke?

Und: welche Gegenmaßnahmen hat der Betriebsrat?

Viktor Steinberger, TBS beim DGB NRW

Politische Lehren – Forderungen aus gewerkschaftlicher Sicht

Peter Behr, IG Metall VST Krefeld
Ralf Keller, IG Metall VST Dü.-Neuss

16:00: Ende der Veranstaltung

Organisation

Die Veranstalter:



bsb Betriebsrätestrategie-Beratung Köln GmbH



VST Mönchengladbach
VST Krefeld
VST Düsseldorf - Neuss



Regionalstelle Düsseldorf – Niederrhein

Zeit: Dienstag, den **11.12.2007**
von 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Schorch Elektrische Maschinen und Antriebe GmbH (SEMA), Breite Str. 131, 41238 Mönchengladbach

Kosten: Euro 175,- pro Person (Tagungsunterlagen / Verpflegung inkl.)

Die Veranstaltung wird nach § 37, Abs. 6 BetrVG durchgeführt.

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

<http://195.14.241.9/ass/client/vrs/fahrplanauskunft.html>

Zum Beispiel mit dem Bus 006 vom Hbf MG zur Station Schorchwerke

Mit dem PKW:

<http://www.schorch.de/html/d,21,Ihr-Weg-zu-uns.htm>

Parkplätze sind auf der Schwalmstr. vorhanden (ausgeschildert).